

Dieter Weinsheimer, BA-Stadtratsfraktion  
Oberer Stephansberg 42 b  
Tel. 0951/ 12 9 15

Peter Gack, GAL-Stadtratsfraktion  
Titusstraße 121  
Tel. 0951/ 65 6 83

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg  
**Herrn Andreas Starke**

Rathaus Maxplatz  
96047 Bamberg

Bamberg, 11.10.2016

### **Neue Messgeräte für Stickstoffdioxid; hier: Antrag auf Prüfung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die aktuelle Diskussion über den Schadstoffausstoß von Dieselfahrzeugen hat die Frage nach der Messung erneut aufgeworfen. In Bamberg wird zwar der durchschnittliche Grenzwert von 40 Mikrogramm Stickstoffdioxid pro Kubikmeter Luft in der Regel nicht überschritten, aber das dürfte vor allem mit der (einzigen!) Messstelle zusammenhängen: ausgerechnet an einer Frischluftschneise an der Löwenbrücke! Die Situation wie etwa in der Kapuzinerstraße, Siechenstraße, Luitpoldstraße, Kaulberg u.a. wird damit überhaupt nicht erfasst!

Die Kritik an den Bamberger Messergebnissen macht sich deshalb wesentlich an der unzureichenden Zahl qualifizierter Messstellen fest.

Wir wurden jetzt darauf aufmerksam gemacht, dass die Firma „Breeze- Luftqualitäts-Monitoring für Städte“ (Hamburg) neue Messgeräte anbietet, die besonders kostengünstig sein sollen. Die Sensoren füllen auch keinen Container mehr, sondern passen bereits in einen Schuhkarton und lassen sich damit leicht an Fassaden und im öffentlichen Raum anbringen. Damit könnten auch in zumindest einige Messstellen mehr eingerichtet werden.

Laut Werbeprospekt sind „der Vielfalt der Anwendungen keine Grenzen gesetzt“.

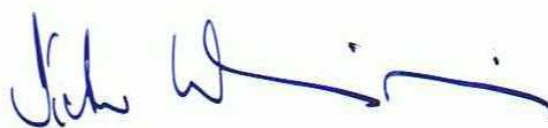
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, gemeinsam stellen wir folgenden Antrag:

**Die Verwaltung überprüft, ob das neue Messsystem (seit 2015) für Bamberg tauglich wäre und angeschafft werden sollte.**

Wir bitten darum im Umweltsenat im Sinne des Prüfantrags zu berichten.  
Mit freundlichen Grüßen



Peter Gack



Dieter Weinsheimer

Adresse der Fa. Breeze: <http://projectbreeze.eu/de/luftqualitaetsmonitoring-fuer-staedte/>